

# No time to die

Zum Thema: Liebe und Tod | Komödie | Ghana



**N**o time to die ist eine turbulente afrikanische Komödie über Liebe und Tod.

»Die romantische Komödie aus Ghana gewährt ebenso entspannt wie hintersinnig Einblicke in die Mentalität des Landes, dessen Bräuche und Traditionen eine vitale Kraft besitzen, auch wenn sich der Regisseur gleichzeitig kritische Spitzen gegen abergläubische Auswüchse erlaubt.« (film-dienst)

Asante ist ein gut aussehender Mann. Was ihm fehlt, ist eine Frau. Asante liebt seinen Beruf und geht ihm mit großer Freude und dem gebotenen Ernst nach. Doch sein Beruf ist zugleich sein größtes Problem. Denn welche Frau will schon mit dem Fahrer eines Leichenwagens zusammenleben?

Assante arbeitet in einem Bestattungsunternehmen und fährt gemeinsam mit seinem Assistent Issifu die Toten von der ghanaischen Hauptstadt Accra zurück in ihre Dörfer, wo die Beerdigungszeremonien stattfinden. In Ghana gibt es einen ausgeprägten Totenkult. Und die farbigen Särge, welche die Vorlieben der Verstorbenen erkennen lassen, sind weit über Ghana hinaus bekannt.



**E**ines Tages tritt Esi in Asantes Leben. Sie ist jung, sie ist schön und lebensfroh. Plötzlich ist ihre Mutter verstorben und sie sucht nicht nur einen Sarg, der wie ein Flugzeug aussieht, sondern sie möchte ihre tote Mutter auch in ihr Heimatdorf überführen lassen. Für Asante ist es Liebe auf den ersten Blick. Und mit Hilfe Issifus gelingt es ihm sogar, das Herz der schönen jungen Frau, die als Tänzerin arbeitet, zu gewinnen. Doch Esis Vater will nichts von der Liaison seiner Tochter mit Asante wissen. Nur über seine Leiche, so sagt er, komme eine Hochzeit in Frage.



Asante gibt nicht auf. Wild entschlossen, Esi zu heiraten, schreckt er auch nicht davor zurück, ein paar übernatürliche Tricks anzuwenden...

**K**ing Ampaw über seinen Film: »Das europäische Bild von Afrika besteht fast nur aus Armut, Korruption, Aids und Krieg. Das ist das, was

man im Fernsehen zu sehen bekommt. Aber es gibt auch ein normales Leben, wir haben auch Kultur, Tradition und Unterhaltung. Afrikanische Filmemacher können auch Menschen zum Lachen bringen. Das versuche ich mit meinen Komödien zu zeigen.«

## King Boama Darko Ampaw

wurde 1940 in Kukurantumi/Ghana geboren. Nach einem Filmstudium an der Hochschule für Film und Fernsehen Babelsberg, der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien sowie der Hochschule für Fernsehen und Film in München. 1972–77 arbeitet an diversen Film- und Fernsehproduktionen hauptsächlich in Deutschland mit. 1977–1983 Direktor der ghanaischen Rundfunk-Gesellschaft. 1983 Gründung der Afromovies Ltd. in Accra, mit der er für das ghanaische Fernsehen und für ausländische Produktionen arbeitet, u. a. für *Cobra Verde* von Werner Herzog oder *Anansi* von Fritz Baumann.



## Filmographie (Auswahl)

1972 They Call It Love  
1983 Kukurantumi (Verleih EZEF)  
1985 Juju (Nana Akoto) (Verleih EZEF)  
2005 Welcome Home  
2007 No time to die

»King Ampaw gelingt es, kulturelle, traditionelle, unterhaltende und spirituelle Elemente zu vereinen.« (Africa Positive)

FWU-Signatur: 46 31152  
Lizenzgebiet: deutschsprachig  
Lizenzzeit: 3/2021

Medienzentrenlizenz (ML): 155,- €  
Unterrichtslizenz (UL): 55,- €  
Geeignet ab 14 Jahren | FSK 0

Ghana / Deutschland 2007, 90 Min., Spielfilm  
Englische Originalfassung  
Sprachwahl / Untertitel: Deutsch / Französisch  
Bonusmaterial: Making of (23 Min.);  
Booklet mit medienpädagogischem Material

Regie: King Ampaw | Buch: King Ampaw,  
Klaus Bädeler | Kamera: Edwin Horak, Yao

Ladzekpo | Musik: Ben Michael Mankhamba |  
Schnitt: Claudio di Mauro | Produktion: Afromovies, Filumé Filmproduktion, True Lines Entertainment | Produzenten: Wolfgang Panzer, King Ampaw | Darsteller: David Dontoh (Asante), Issifu Kassim (Issifu), Agatha Ofori (Esi), Kofi Bucknor (Owusu, Esis Vater), Fritz Bafour (Asantes Chef), Kwesi France (Safo), Evans Omar Hunter (Kokuroko), Agnes Dapaa (Aba)

Preise:  
Filmfestival von Tarifa 2007, Preis für den besten Schauspieler (David Ontoh)

Geeignet für die Fächer Religion, Ethik, Politik, Englisch